

Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck aufgezeigt anhand der Arbeit des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck

Bildbeschreibung: Luftaufnahme von Innsbruck mit verschneiten Hausberg (Patscherkofel) im Hintergrund



**Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck
aufgezeigt anhand der Arbeit des
Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck**

Innsbruck – Landeshauptstadt von Tirol

Fläche:	104,91km ²
Einwohner:	131.961 (Stand 1. Jänner 2020)
Bevölkerungsdichte:	1258 Einwohner pro km ²
Universitätsstadt:	ca. 30.000 Studierenden
Nordkette:	2.637 m.ü.A. (Meter über Adria)
Patscherkofel (Hausberg):	2.246 m.ü.A.

**Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck
aufgezeigt anhand der Arbeit des
Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck**

Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Innsbruck

Gegründet im Jahr 2002

Beirat mit Geschäftsordnung und eigenen Statuten

Vorsitzteam: Vorsitz und Stellvertretung – beide selbst von einer Behinderung betroffen – Wahl alle 4 Jahre

Mitglieder: derzeit 13 Behindertenorganisationen, die ihren Sitz in Innsbruck haben

KoordinatorIn: direkt beim/bei der ressortzuständigen PolitikerIn angesiedelt

JuristIn: zur Beurteilung von rechtlichen Belangen

TechnikerIn: zur Beurteilung von technischen (barrierefreies Planen und Bauen) Belangen

**Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck
aufgezeigt anhand der Arbeit des
Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck**

Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Innsbruck

Ehrenamtliches, unabhängiges, weisungsfreies Gremium, welches die Landeshauptstadt Innsbruck, bestehend aus Gemeinderat, Stadtsenat, Politik und Verwaltung, in allem Belangen von Inklusion, Barrierefreiheit, Chancengleichheit, umfassende Teilhabe am öffentlich-gesellschaftlichen Leben, ... berät.

Der Behindertenbeirat ist Ansprechpartner für die Anliegen von behinderten und/oder chronisch kranken BürgerInnen und Gäste.

**Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck
aufgezeigt anhand der Arbeit des
Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck**

Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Innsbruck

Jährliche Klausur

Plenum – tagt alle zwei Monate

Arbeitsgruppen

- Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit– tagt alle zwei Monate
- Barrierefreies Planen und Bauen – tagt alle zwei Monate
- Einsetzung von Sonderarbeitsgruppen je nach Bedarf

**Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck
aufgezeigt anhand der Arbeit des
Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck**

Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Innsbruck

Wie agiert der Behindertenbeirat?

- Begehungen
- Stellungnahmen nach Aufforderung der Stadtregierung und/oder der Verwaltung
- Initiativstellungen
- Einladung von Gästen ins Plenum und Arbeitsgruppen – Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung – barrierefreier, inklusiver Film: **Wir sind los! Innsbruck verändert sich**

Link: <http://www.youtube.com/watch?v=e1h1SUuo>

Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck aufgezeigt anhand der Arbeit des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck

Warum ist der Behindertenbeirat so erfolgreich?

- ✓ **Generierung von Mehrwerten für die gesamte Bevölkerung!**
- ✓ Mitglieder = ExpertInnen in eigener Sache
- ✓ Mitglieder schauen über den Tellerrand ihrer jeweiligen Behinderungen weit hinaus – breite Aufstellung des Beirats – zahlreiche Behinderungsformen vertreten
- ✓ Ehrenamt
- ✓ Unabhängig und weisungsfrei von Stadtsenat und Gemeinderat, Politik und Verwaltung
- ✓ Engmaschige Einbeziehung bei Projekten der Landeshauptstadt Innsbruck – von Planung über Baumaßnahmen zur Fertigstellung
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit – Landeshauptstadt „baut“ auf Expertise des Beirats

Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck aufgezeigt anhand der Arbeit des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck

Welche Erfolge und Initiativen kann der Behindertenbeirat verzeichnen?

- ✓ Barrierefreier öffentlicher Stadtverkehr (Straßenbahnen, Busse):
Barrierefreier Ausbau der Straßenbahnhaltestellen
Ausbau des Busbahnhofes am Bahnhof mit Blindenleitsystem und Sprachausgabe

Bildbeschreibungen: Busparkplatz mit Leitsystem, akustische Ansage, Haltestelle mit Aufmerksamkeitsfeld und Abschrägungen



Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck aufgezeigt anhand der Arbeit des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck

- ✓ Innerstädtisches Blindenleitsystem – innovativer Ansatz vom Kopfsteinpflaster über Rillenplatten und Noppenplatten zu Fräsungen hin zu farblicher kontrastierender Kennzeichnung – „innovativer Innsbrucker Weg“ Ö-NORM basierend

Bildbeschreibungen: Entwicklung des Blindenleitsystems – verschiedene Entwicklungsstufen bis zur farbigen, kontrastierenden Kennzeichnung des Blindenleitsystems



Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck aufgezeigt anhand der Arbeit des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck

- ✓ Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr von der Nordkette über das Stadtgebiet zum Patscherkofel

Bildbeschreibungen: Talstation der Hungerburgbahn (Architektin: Zaha Hadid) und Blick auf die Nordkette:
Seegrube mit Hafelekar



Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck aufgezeigt anhand der Arbeit des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck

- ✓ Umbau von Straßenkreuzungen mit entsprechenden Absenkungen und taktilen Leiteinrichtungen. Gehsteigabschrägungen für die barrierefreie Querung von Rollstühlen, Rollatoren, Kinderwägen, ...

Bildbeschreibungen: Straßenkreuzungen mit Gehsteigabschrägung, Zebrastreifen, Blindenleitsystem u. akustischer Ampel



Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck aufgezeigt anhand der Arbeit des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck

✓ Blindenwanderweg

Bildbeschreibungen: Blindenwanderweg mit Leitsystem und taktile Informationstafel (in Braille)



Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck aufgezeigt anhand der Arbeit des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck

- ✓ Durchgängiges Blindenleitsystem im Klinikareal inkl. Info-Stelen mit Übersichtsplänen und Sprachausgabe – 2-Sinne-Prinzip

Bildbeschreibungen: Übersichtsplan, Info-Stele mit akustischer Ansage, Blindenleitsystem führt zum HNO-Gebäude



FUKO 2020 - 3. Deutscher Fußverkehrskongress
„Jetzt Straßen für alle schaffen!“

**INNS'
BRUCK**

**Barrierefreiheit und Inklusion in Innsbruck
aufgezeigt anhand der Arbeit des
Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Innsbruck**

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
und
herzliche Grüße aus dem Herzen Europas
der Landeshauptstadt von Tirol**

Bildbeschreibung: Ansicht Stadtteil St.Nikolaus-Maria Hilf bei Nacht und verschneite Nordkette

